

OPTIARMATUR

Waschtisch-Durchlauferhitzer MCX



NUSSBAUM_{RN}

Gut installiert Bien installé Ben installato

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1	Zu dieser Anleitung	3
1.1	Zielgruppen	3
1.2	Aufbewahrung	3
1.3	Mitgeltende Dokumente.....	3
2	Sicherheit	4
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
2.2	Sicherheitshinweise	4
2.2.1	Elektrische Risiken.....	4
3	Bedienung	5
3.1	Temperatur einstellen	5
3.2	Tastensperre aktivieren/deaktivieren.....	5
3.3	LED-Standby aktivieren/deaktivieren.....	5
3.4	Servicespülfunktion	6
3.5	Funktionsübersicht.....	7
4	Wartung und Pflege	8
4.1	Gerät reinigen	8
4.2	Spezialstrahlregler reinigen oder ersetzen	8
5	Störungsbehebung.....	9
5.1	Störungstabelle	9
6	Entsorgung.....	11

1 Zu dieser Anleitung

1.1 Zielgruppen

Die Informationen in diesem Dokument richten sich an folgende Personengruppen:

- Betreiberinnen und Betreiber

Die Anwendung von Nussbaum Produkten muss unter Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der Nussbaum Anleitungen erfolgen.

1.2 Aufbewahrung

- Dieses Dokument sorgfältig lesen und beim Produkt aufbewahren.

1.3 Mitgeltende Dokumente

Folgende Dokumente sind Bestandteil dieser Anleitung:

-  Datenblatt 299.1.059
-  Montageanleitung 299.0.909

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemässe Verwendung

Der Waschtisch-Durchlauferhitzer MCX ist ein elektronisch geregelter, druckfester Durchlauferhitzer zur Versorgung einer einzelnen Entnahmestelle mit Warmwasser in einer Trinkwasserinstallation.

Das Gerät ist nur für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke innerhalb geschlossener Räume geeignet und darf nur zum Erwärmen von Trinkwasser verwendet werden.

Zur bestimmungsgemässen Verwendung gehört die Einhaltung der folgenden Vorgaben:

- Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Die auf dem Typenschild angegebenen Betriebsparameter müssen eingehalten werden.
- Die durch das Gerät versorgte Armatur muss mit dem Spezialstrahlregler CSP 67200.90 ausgerüstet werden (im Lieferumfang enthalten, kompatibel mit der Standardhülse M22/24).
- Das Gerät darf nur betrieben werden, wenn es ordnungsgemäss mit der Wandhalterung montiert ist.
- Das Gerät darf nur in technisch einwandfreiem Zustand verwendet werden.
- Das Gerät darf technisch nicht verändert und nur mit Bauteilen des Originalherstellers betrieben werden.

Das Erhitzen von vorerwärmtem Wasser ist nicht zulässig.

2.2 Sicherheitshinweise

2.2.1 Elektrische Risiken

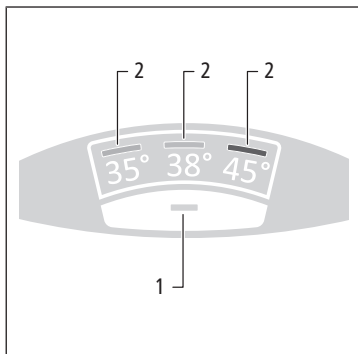
Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten an aktiven Teilen elektrischer Anlagen und Betriebsmittel den spannungsfreien Zustand herstellen und für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.

3 Bedienung

3.1 Temperatur einstellen

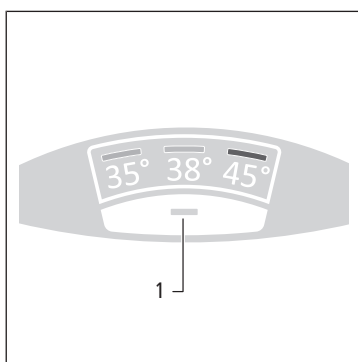
Der Sollwert für die Warmwassertemperatur lässt sich am Bedienfeld stufenweise einstellen. Jede Temperaturstufe wird durch eine LED angezeigt.



1. Die Temperaturwahl taste **(1)** drücken.
⇒ Die LED **(2)** bei der eingestellten Temperaturstufe leuchtet auf.
2. Die Temperaturwahl taste wiederholt drücken, bis die LED bei der gewünschten Temperaturstufe aufleuchtet.

3.2 Tastensperre aktivieren/deaktivieren

Die Temperaturwahl taste kann gesperrt werden, um ein unbeabsichtigtes Verstellen der Temperatur zu verhindern.



- Die Temperaturwahl taste **(1)** solange drücken, bis die aktive LED am Bedienfeld erlischt.
- ⇒ Die Tastensperre ist aktiviert.

Um die Tastensperre aufzuheben, die Temperaturwahl taste solange drücken, bis die LED bei der aktuell eingestellten Temperaturstufe aufleuchtet.

3.3 LED-Standby aktivieren/deaktivieren

Als Energiesparfunktion ist das Gerät so voreingestellt, dass sich die aktive LED am Bedienfeld ca. 20 Sekunden nach der letzten Bedienung (z. B. Zapfung oder Temperaturwahl) automatisch ausschaltet (LED-Standby-Funktion).

Wird im LED-Standby-Modus (LED aus) die Armatur geöffnet oder die Temperaturwahl taste betätigt, leuchtet die zuletzt aktive LED auf (Wake-Up), aber es erfolgt noch keine Umschaltung der Temperatur. Erst bei erneutem Tastendruck kann die Temperatur verstellt werden.

Im LED-Standby-Modus ist die gewählte Temperaturstufe nach dem Ausschalten der LED nicht mehr erkennbar. Wird die LED-Standby-Funktion deaktiviert, leuchtet die LED zur Anzeige der gewählten Einstellung permanent.

Um die LED-Standby-Funktion zu deaktivieren, wie folgt vorgehen:

1. Die am Gerät angeschlossene Armatur schliessen (Wasserstopp).
2. Die Temperaturwahl taste drücken und länger als 7 Sekunden gedrückt halten.
3. Die LED erlischt nach 5 Sekunden aufgrund der Tastensperre. Die Temperaturwahl taste weiter gedrückt halten.
4. Die Temperaturwahl taste loslassen, sobald die grüne und die gelbe LED aufleuchten.
⇒ Die LED-Standby-Funktion ist deaktiviert.

Die LED-Standby-Funktion lässt sich auf gleiche Weise wieder aktivieren.

Die Einstellung bleibt bei einem Ausfall der Stromversorgung erhalten.

3.4 Servicespülfunktion

Zur thermischen Reinigung von Flexschlauch und Armatur, kann die Auslauftemperatur für die jeweils nächste Zapfung auf $\geq 50\text{ °C}$ eingestellt werden.



Während der aktiven Servicespülfunktion muss aufgrund der hohen Temperaturen sichergestellt werden, dass die Armatur nicht benützt wird.

Um die Servicespülfunktion durchzuführen, wie folgt vorgehen:

1. Die Temperaturwahltaste ca. 10 bis 12 Sekunden gedrückt halten, bis die rote und die gelbe LED aufleuchten.
2. Die Temperaturwahltaste loslassen.
3. Das Warmwasserventil an der Armatur öffnen.
4. Um die gewünschte Maximaltemperatur zu erreichen, den Durchfluss an der Armatur oder dem Eckventil reduzieren, bis die rote und gelbe LED durchgehend leuchten.

Die Servicespülfunktion wird deaktiviert, sobald eine andere Temperatur eingestellt oder der minimale Durchfluss für 30 Sekunden unterschritten wurde (Wasserstopp).

3.5 Funktionsübersicht

Wird die Temperaturwahltaste lang genug gedrückt gehalten, durchläuft das Gerät nacheinander alle Sonderfunktionen. Die LEDs zeigen dabei die Funktion an, die zum jeweiligen Zeitpunkt aktiviert bzw. deaktiviert wird, wenn in dem Moment die Bedientaste losgelassen wird.

Dauer Tastendruck	LED-Anzeige	Funktion
0 ... 3 s	Abfolge: GRÜN → GELB → ROT → GRÜN →...	Temperaturwechsel
4 ... 6 s	Aus	Tasten- und Temperatursperre
7 ... 9 s	GRÜN + GELB	LED-Standby aktiviert/deaktiviert
10 ... 12 s	GELB + ROT	Servicespülfunktion aktiviert
≥ 13 s	Die ursprüngliche Anzeige erscheint wieder	Eingabe abbrechen

4 Wartung und Pflege

4.1 Gerät reinigen

1. Das Gerät bei Bedarf mit einem leicht feuchten Tuch abwischen. Keine abrasiven, chlorhaltigen oder lösungsmittelhaltigen Pflegemittel verwenden.
2. Das Bedienfeld trocken halten.

4.2 Spezialstrahlregler reinigen oder ersetzen

Verunreinigungen und Verkalkung der Wasserwege beeinträchtigen die Funktion. Anzeichen sind z. B. geringerer Durchfluss oder Rauschgeräusche. In diesem Fall das Gerät durch eine Fachkraft prüfen lassen.

Ein einwandfreier Spezialstrahlregler CSP ist Voraussetzung für die optimale Wasserversorgung.

- Den Spezialstrahlregler CSP 67200.90 an der Armatur reinigen oder ersetzen.

5 Störungsbehebung

5.1 Störungstabelle

Bei Störungen des Geräts sofort die Stromzufuhr ausschalten. Bei einer Undichtigkeit am Gerät sofort die Wasserzuleitung schliessen. Die Störung durch eine Fachkraft beheben lassen.

GEFAHR

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bauteile im Gerät stehen unter gefährlich hoher Spannung.

- Arbeiten am Gerät durch eine Fachkraft ausführen lassen.

Bei Betriebsstörungen folgende Fehlerquellen prüfen:

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die angeschlossene Armatur liefert kein Wasser.	Die Wasserzufuhr ist unterbrochen.	Den Hauptwasserhahn und das Eckventil öffnen.
Das Gerät schaltet sich ein und aus.	Der Wasserdruck schwankt. Der Durchfluss ist zu gering.	Nur durch eine Sanitärfachkraft: Die Verunreinigungen entfernen. Den Wasserdruck erhöhen und/oder die weiteren Armaturen in der Installation schliessen. Das Eckventil öffnen.
Das Wasser bleibt kalt.	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Nur durch eine Sanitärfachkraft: Den Durchfluss und den Wasserdruck prüfen. Den Spezialstrahlregler prüfen. Das Eckventil öffnen.
	Die Installation ist verunreinigt.	Nur durch eine Sanitärfachkraft: Die Verunreinigungen im Zulauf und Auslauf entfernen.
Die Warmwassertemperatur schwankt.	Die Stromversorgung ist nicht stabil.	Nur durch eine Elektrofachkraft: Die Stromversorgung prüfen.
	Die Wasseranschlüsse sind vertauscht.	Nur durch eine Sanitärfachkraft: Die Wasseranschlüsse richtig anschliessen.
Eine LED am Bedienfeld blinkt langsam. Die Warmwassertemperatur ist zu niedrig.	Der Durchfluss ist zu hoch oder die Einlauf-temperatur ist zu niedrig.	Den Durchfluss an der Armatur reduzieren.
Eine LED am Bedienfeld LED blinkt schnell. Das Wasser bleibt kalt.	Der Temperaturfühler ist defekt. Das Heizelement ist defekt.	Sofort die Stromzufuhr ausschalten. Das Gerät an Nussbaum zur Prüfung retournieren.

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Alle LEDs am Bedienfeld blinken schnell. Das Wasser wird erwärmt.	Der Stecker des Bedienfeldkabels ist nicht richtig eingesteckt.	Sofort die Stromzufuhr ausschalten. Nur durch eine Elektrofachkraft: Den Stecker des Bedienfeldkabels richtig einstecken.
	Das Bedienfeldkabel ist defekt.	Sofort die Stromzufuhr ausschalten. Das Gerät an Nussbaum zur Prüfung retournieren.
Alle LEDs am Bedienfeld blinken schnell. Das Wasser bleibt kalt.	Die Leistungselektronik ist defekt.	Sofort die Stromzufuhr ausschalten. Das Gerät an Nussbaum zur Prüfung retournieren.
Die LED erlischt kurz nach dem Drücken der Temperaturwahlta- ste.	Die Tastensperre ist aktiviert.	Die Tastensperre deaktivieren, ☞ «Tas- tensperre aktivieren/deaktivieren», Seite 5.
Die LED blinkt nach dem Drücken der Temperaturwahlta- ste.	Die Temperaturwahlta- ste wurde nicht mittig gedrückt.	Die Temperaturwahlta- ste einige Sekun- den lang nicht berühren. Dann die Temperaturwahlta- ste erneut und mittig drücken.
	Die Tastenkalibrierung ist aktiv.	
Keine LED am Bedienfeld leuch- tet.	Die LED-Standby-Funktion ist aktiviert.	Die Temperaturwahlta- ste drücken. Wenn daraufhin keine LED leuchtet, die Stromversorgung (Sicherungen) prüfen.

6 Entsorgung



Produkt und Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) trennen und gemäss der Schweizer Gesetzgebung entsorgen.

Elektronische Bauteile sowie Batterien oder Akkus dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen gemäss der WEEE-Richtlinie 2002/96/EG einer fachgerechten Entsorgung zugeführt werden.

Weiterführende Informationen und die aktuellste Ausgabe dieses Dokuments sind auf unserer Webseite www.nussbaum.ch verfügbar.



67200



67201

Wir verteilen Wasser

Die R. Nussbaum AG, 1903 gegründet, ist ein eigenständiges Schweizer Familienunternehmen, beschäftigt rund 500 Mitarbeitende und gehört zu den führenden Herstellern von Armaturen, Verteilsystemen und individuellen Gesamtlösungen im Bereich Sanitär- und Heiztechnik. Von unserem Hauptsitz in Olten aus vertreiben wir unser breites Produktsortiment über ein eigenes Filialnetz an Installierende in der ganzen Schweiz.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Installateur resp. Nussbaum. Dort erhalten Sie kompetente Auskunft über sämtliche Nussbaum Produkte.

Nous distribuons de l'eau

R. Nussbaum SA, entreprise familiale suisse indépendante fondée en 1903, emploie près de 500 collaborateurs et compte parmi les fabricants leaders de robinetteries, de systèmes de distribution et de solutions globales individuelles dans le domaine de la technique sanitaire et de chauffage. Depuis notre siège d'Olten, nous proposons un large assortiment de produits au travers de notre réseau de succursales et installateurs/trices dans toute la Suisse.

Pour plus d'informations, veuillez vous adresser à votre installateur resp. Nussbaum. Vous y recevrez des informations compétentes sur l'ensemble des produits Nussbaum.

Distribuiamo acqua

La società R. Nussbaum SA, fondata nel 1903, è un'azienda svizzera indipendente di proprietà familiare che impiega ben 500 dipendenti ed è tra i principali produttori di rubinetteria, sistemi di distribuzione e soluzioni integrali personalizzate nel settore della tecnica idrosanitaria e di riscaldamento. Dalla nostra sede sociale di Olten commercializziamo, attraverso la rete di succursali Nussbaum, la nostra ampia gamma di prodotti rifornendo installatrici e installatori in tutta la Svizzera.

Per ulteriori informazioni non esitate a rivolgervi al vostro installatore resp. Nussbaum. Qui riceverete informazioni competenti su tutti i prodotti della Nussbaum.



NUSSBAUM_{RN}

Gut installiert Bien installé Ben installato

Hersteller Armaturen und Systeme Sanitär- und Heiztechnik
Fabricant de robinetterie et systèmes de technique sanitaire et chauffage
Produttore di rubinetteria e sistemi di tecnica idrosanitaria e di riscaldamento
ISO 9001 / 14001 / 45001

Basel, Bern, Biel, Brig, Buchs, Carouge, Crissier, Giubiasco, Givisiez, Gwatt-Thun,
Kriens, Sion, Steinhausen/Zug, St. Gallen, Trimbach, Winterthur, Zürich

R. Nussbaum AG | SA
Hauptsitz | Siège social | Sede sociale

Martin-Disteli-Strasse 26
Postfach, CH-4601 Olten

062 286 81 11
info@nussbaum.ch

nussbaum.ch